

# TANZBAR



## IMG Stage Line Dual CD-/MP3-Player CD-230 DJ und MPX-802 USB Mischpult

Von Christoph Rocholl

„Ich habe hier eine Veranstaltung mit 150 Leuten und brauche einen Doppel-CD-Player inklusive Mischpult mit der Möglichkeit zum Phono-Anschluss zusammen mit einer kleinen PA“, so lautete die Anfrage eines befreundeten Veranstalters. Die Geräteanforderung passte zu 100 Prozent auf die gerade im Redaktionspool befindlichen, oben genannten Gerätschaften von IMG Stage Line. So ergab sich neben der technischen Prüfung auch die Gelegenheit zum ausgiebigen Live-Test – als Beschallung diente ein altgedientes Mackie Aktivsystem.

Neben der typischen Notebook-Ausstattung von DJs, bei der aus internen oder externen Festplatten auf ein überwältigendes Sortiment an MP3-Files zugegriffen wird, gibt es natürlich auch noch die „klassische“ Ausstattung mit CD-Player, analogem Plattenspieler und dazu passend

dimensioniertem Mischpult. Beide Konfigurationen haben bekannte Vor- und Nachteile. In diesem Test widmen wir uns der „klassischen Ausstattung“, die neben den bekannten Anbietern wie Denon, Numark oder Pioneer auch von IMG Stage Line durch einige DJ-Pulte und CD-/MP3-

Player bedient wird. Vergleichsweise neu sind der CD-230 DJ und das MPX-802 USB Mischpult.

### CD-230 DJ

Die Besonderheit sei gleich vorweggenommen. Die eigentliche Bedieneinheit und das Gehäuse mit

den Laufwerken können wahlweise in ein 19-Zoll-Rack (jeweils zwei Höheneinheiten) montiert oder auch getrennt voneinander genutzt werden, beispielsweise, wenn der Anwender die Bedieneinheit lieber vor sich auf einer Tischfläche aufstellen will. Über die im Lieferumfang befindlichen Verbindungskabel lässt sich eine Distanz von einem Meter überbrücken. Praktischerweise besitzt die Bedieneinheit für die getrennte Nutzung vier GummifüÙe auf der Rückseite. Erwähnenswert ist auch die Möglichkeit, den CD-Schlitten sowohl

vom externen Bedienteil als auch der Laufwerkseinheit steuern zu können.

Ansonsten entsprechen die Funktionen der üblichen Ausstattung im DJ-Einsatz. Dazu gehören beispielsweise Einzeltitelwiedergabe, Pitch Control, Scratch-Funktionen sowie das Setzen von Loops mit nahtlosem Übergang. Es lassen sich Standard-Audio-CDs als auch CD-RW nutzen, wobei bei den wiederbeschreibbaren CDs je nach CD-Typ, Brennprogramm und Brenner Probleme auftauchen können. Im Test gab es selbst mit günstigen CD-RWs vom Dis-



Komplettlösung aus einem Haus: IMG Stage Line CD-/MP3-Player CD-230 DJ und MPX-802 USB Mischpult im 19-Zoll-Rack



Bedienteil und Laufwerke lassen sich beim CD-230 DJ trennen

Anzeige

**High End Verstärkertechnologie Made in Europe**

**RX-Series Ultra-Compact-Universal**



**2 Kanäle, Trafoendstufen**  
bis 2 x 1450 W/4 Ω • Tiefe 21,5 cm • Gewicht 10...13,5 kg

**S-Series High Power 2/4 Channel**



**2 und 4 Kanäle: Schaltnetzteil-Endstufen**  
2-Kanal bis 2 x 2025 W/4 Ω • 4-Kanal-Modelle bis 4 x 1480 W/4 Ω • Gewicht 8...8,6 kg  
DSP-Optionen IP-Fernsteuermodule

**T-Series Multi-Channel Installation Amplifiers**



**4 und 8 Kanäle** für Installationen bis 8 x 300 W • GPIO-Modul für Ferneinschaltung und Störmeldung • 2 HE • Gewicht 5,4...6,2 kg • Tiefe 21 cm

**BUX II-Series Heavy Duty Amplifiers**



**2-Kanal Trafoendstufen** für Leistungen bis 2 x 2550 W/4 Ω • 2/3 HE • Gewicht 20...39 kg

**DQX-Series High End Light Weight Amplifiers**

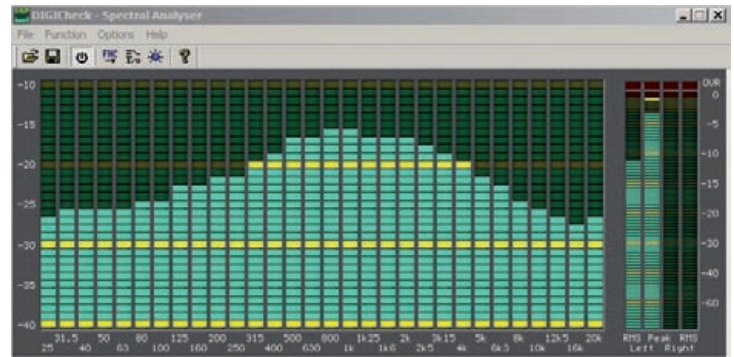
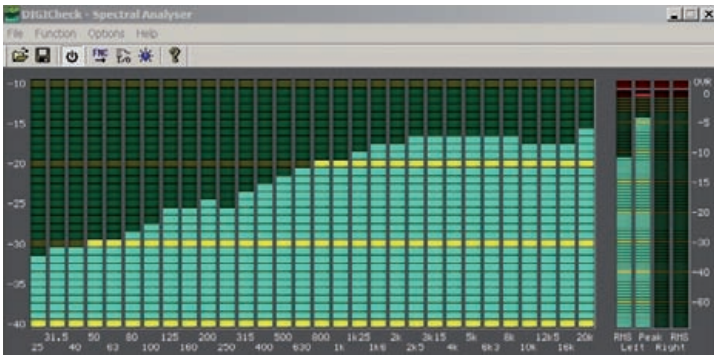


**2-Kanal-Schaltnetzteilendstufen**  
Leistung bis 2 x 2300 W/4 Ω • 2 HE • Gewicht 13...14 kg  
IP-Fernsteuer-/Monitor-Option

**RAM Audio: Das komplette Verstärkerprogramm basierend auf führendem Sound Engineering, made in Valencia, Spain. Alle Verstärker kommen mit 6 Jahren Vollgarantie.**

Ausführliche Infos von:

**axxent e.K.** Zum Wartturm 15 · 63571 Gelnhäusen  
Fon: (06051) 9140-0 · Fax: (06051) 9140-59  
mail@proaudio-technik.de · www.proaudio-technik.de



Frequenz-Regelbereich der Dreiband-Klangregelung: Bass Absenkung bei 50 Hz um -12 dB      Mittenbetonung bei 1 kHz um +12 dB

Fakten	
<b>Hersteller:</b> IMG Stage Line	<b>Hersteller:</b> IMG Stage Line
<b>Modell:</b> CD-230 DJ	<b>Modell:</b> MPX-802 USB
<b>Typ:</b> Doppel CD-/MP3-Player	<b>Typ:</b> Audio Mischpult mit USB-Ports
<b>Ausstattung:</b> Anti-Shock-System, Seamless-Loop, ID3-Tag-Unterstützung (Titelanzeige), sichere Bedienung durch beleuchtete Gummiknöpfe, Pitching $\pm 4/ \pm 8/ \pm 16$ %, Pitch-Bend, Suchfunktion über Jog-Dial, Scratch-Funktion, Wiederholungsfunktion (Repeat 1, Repeat all), 20 Titel programmierbar, 10er-Skip, kleinster Suchschritt: 1 Frame, umschaltbare Anzeige der Titellauflaufzeit sowie der Restlaufzeit eines oder aller Titel, Balkenanzeige, Quickstart (Auto-Cue), 482 mm Rackeinbaumaße (19 Zoll), Audio-CD/CD-R/MP3-CD	<b>Eingänge:</b> 4 x Stereo-Line, 2 x Mic/Line, USB, Effekt Return <b>Ausgänge:</b> 2 x XLR Master, 2 x Booth, USB, Effekt Send <b>Frequenzbereich:</b> 20 - 20.000 Hz <b>Klirrfaktor:</b> 0,05 % <b>Störabstand:</b> 69 dB <b>Klangregelung:</b> Tiefen ( $\pm 12$ dB / 50 Hz), Mitten ( $\pm 12$ dB / 1 kHz), Höhen ( $\pm 12$ dB / 10 kHz) <b>Talkover:</b> 0 dB bis -14 dB einstellbar <b>Stromversorgung:</b> 230V/50Hz/25VA <b>Abmessungen:</b> 482 x 266 x 103 mm, 6 HE im 19-Zoll-Format <b>Gewicht:</b> 5,5 kg <b>Listenpreis:</b> 270 Euro <b>Verkaufspreis:</b> 220 Euro <b>Info:</b> <a href="http://www.monacor.com">www.monacor.com</a>
<b>Frequenzbereich:</b> 20 - 20.000 Hz	
<b>Stromversorgung:</b> 230V~/50Hz/30VA	
<b>Einsatztemperatur:</b> 0 - 40 Grad C	
<b>Abmessungen, Laufwerk:</b> 482 x 90 x 270 mm, 2 HE im 19-Zoll-Format	
<b>Abmessungen, Bedienteil:</b> 482 x 90 x 100 mm, 2 HE im 19-Zoll-Format	
<b>Gewicht:</b> 5,9 kg	
<b>Listenpreis:</b> 270 Euro	
<b>Verkaufspreis:</b> 240 Euro	
<b>Info:</b> <a href="http://www.monacor.com">www.monacor.com</a>	

counter keine Schwierigkeiten, nur ausgerechnet ein bereits etwas älteres Markenprodukt von BASF ließ die beiden Player streiken. MP3-Dateien mit unterschiedlichen Komprimierungsraten von 128 bis 320 kbit/s brachten den CD-230 DJ nicht aus

der Laufruhe. Als Ausgänge stehen je zwei Cinch-Buchsen zur Verfügung, die im Test direkt mit dem MPX-802 USB Mischpult verbunden wurden. Symmetrische beschaltete XLR-Ausgänge sind nicht vorgesehen. Das System ist mit einem Anti-Shock-Speicher ausgestattet, so dass sich während eines Events kurzzeitige Aussetzer durch Stöße direkt am Arbeitsplatz oder auch Erschütterungen durch tanzwilliges Publikum kompensieren lassen. Im Live-Test zeigte sich der Anti-Shock-Speicher so unauffällig wie wirkungsvoll. Der Holzboden beim anvisierten Party-Event erforderte – wie sich später am Abend erwies – eine Speziallagerung des Technics SL-1200 MK II Plattenspielers auf einer Schaumstoffmatte. Demgegenüber spielte der Doppelplayer von IMG Stage Line völlig unbeeindruckt. Bereits beim vorangehenden Soundcheck zeigte sich das Anti-Shock-System gegenüber einem konventionellen CD-Player beim „Hüpfest“ klar überlegen. Als gewöhnungsbedürftig erwies sich die Hintergrundbeleuchtung des Players. So bemängelte der an diesem Abend an den Testgeräten arbeitende DJ die dominante Farbgebung mit der Display und Endlosdrehrad beleuchtet sind. Bei der Abendveranstaltung zeigte sich auch, dass speziell die beiden rundum beleuchteten Jog-Dials bei geringem Restlicht das Auge eher irritieren und damit die Lesbarkeit des eigentlichen Displays erschweren. Über die Farbgebung lässt sich in ästhetischer Hinsicht streiten. Grundsätzlich die Diskussion ver-

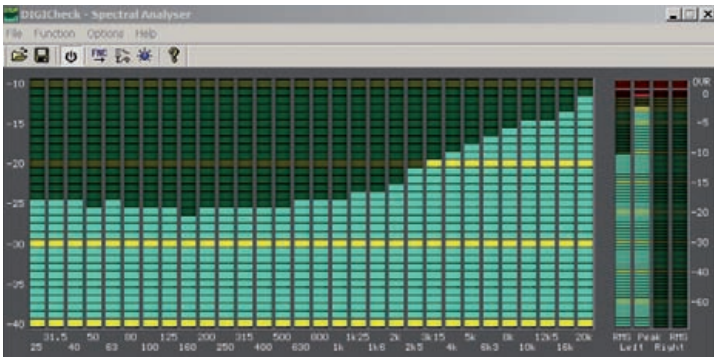
einfachen würde ein Poti zur Intensitätsregelung der beeindruckenden „Deep-Blue-Show“. Ansonsten hinterließ der CD-230 DJ einen rundum gelungenen Eindruck. Die gummierten und beleuchteten Taster sind von der Größe gut bemessen, alle Funktionen erschließen sich im Handumdrehen (Details sind in der Tabelle mit technischen Daten aufgeführt). Ausstattung und Ergonomie passen – die abnehmbare Bedieneinheit bringt zusätzliche Flexibilität. Hervorhebenswert ist die vollständige deutsche Bedienungsanleitung und der im Vergleich zu ähnlichen Produkten der bekannten „Big Brands“ günstige Verkaufspreis.

### MPX-802 USB

Grundsätzlich unterscheidet sich ein DJ-Pult nicht wesentlich von Anforderungen an andere Mischpulte. Klar – insgesamt reichen meist sechs bis acht Eingangskanäle und statt zahlreicher Mikrofonvorver-



Dreiband-EQ pro Eingangskanal



+ 12 dB Höhenanhebung bei 10 kHz

stärker braucht es derer eher ein bis zwei sowie die Möglichkeit zum Anschluss analoger Plattenspieler inklusive der notwendigen Erdungsmöglichkeit. Diesen Vorgaben entsprechend präsentiert sich das MPX-802 USB Mischpult von IMG Stage Line in einem stabilen 19-Zoll-Metallgehäuse (5 HE) mit nicht spiegelnder, matt-silberner Oberfläche. Insgesamt stehen vier Stereo-Eingangskanäle für Line-Quellen und zwei Mikrofonkanäle zur Verfügung. Über einen Eingangswahl-schalter lassen sich unterschiedliche Quellen wie Phono, CD/MP3 oder auch USB anwählen. Der MPX-802 verfügt über zwei Voll duplex-USB-Ports (Stecker Typ B; USB 1.1), die als Eingang oder auch Ausgang dienen, beispielsweise wenn ergänzend zu einem CD-Player ein Notebook zur Nutzung eines MP3-Archivs angeschlossen wird. Auch interessant könnte diese Funktion für Anwender sein, die ihre Schallplatten digitalisieren wollen. Im Test wurde diese Verbindung mit einem Dell „Vostro

1710“ Notebook und Win 7 (32 Bit) als Betriebssystem ausprobiert – der Mixer wurde problemlos per USB erkannt, gleichwohl die Bedienungsanleitung aktuelle Microsoft-Betriebssysteme wie Vista oder Win7 gar nicht erwähnt.

In allen Eingangskanälen steht ein Dreiband-EQ mit Festfrequenzen bei 50 Hz, 1 kHz und 10 kHz zur Verfügung, jeweils um +/- 12 dB justierbar. Damit lässt sich arbeiten, wengleich eine parametrische Mittenfilterung natürlich mehr Flexibilität versprechen würde. Auch über andere Festfrequenzen ließe sich diskutieren. Aber bei derartigen Wünschen muss natürlich auch der Preis im Auge behalten werden. Praxisgerecht ist die pro Line-Kanal schaltbare PFL-Kontrolle, die sich auch auf den Kopfhörerausgang routen lässt. Und auch der Effekt Send/Return, mit dem sich externe Effekte einbinden lassen, ist erwähnenswert. Der Effekt-Send lässt sich über ein Drehpoti unterschiedlichen Eingangskanälen zuordnen. Im Test wurde ein dezenter



Gewöhnungsbedürftig: die Hintergrundbeleuchtung beim CD-230 DJ



Zwei XLR-Inputs zum Anschluss dynamischer Mikrofone (Phantomspannung ist nicht vorgesehen)



Gut sichtbare LED-Anzeige für den Master-Out



Crossfader mit zuweisbaren Eingangssignalen und Punch-Taster



Rückseite des MPX-802 USB mit Anschlüssen

## Pro & Contra

### IMG Stage Line CD-230 DJ

- + 19-Zoll-Einbaumaße
- + Bedienteil und Laufwerkseinheit getrennt nutzbar
- + gutes Preis-/Leistungsverhältnis
- + hintergrundbeleuchtete, gummierte Taster
- + internes Netzteil
- + MP3-kompatibel, liest auch CD-RW-Datenträger
- + praxiserprobte Ausstattung für den DJ-Einsatz

- dominante Hintergrundbeleuchtung von Display und Jog-Dial

### IMG Stage Line MPX-802 USB

- + 19-Zoll-Einbaumaße
- + 3-Band-Klangregelung pro Kanal
- + großzügige 11-Segment Master-LED-Anzeige
- + internes Netzteil
- + nicht spiegelnde Oberfläche
- + regelbarer Effektweg
- + symmetrische XLR-Master-Ausgänge
- + zwei XLR-Mikrofoneingänge
- + 2 x Full-Duplex USB-Ports

- Cinch-Buchsen für den Effektweg
- fehlende Phantomspeisung
- fehlender Level-Regler bei den Mikrofoneingängen

Hall für das DJ-Mikrofon eingesetzt. Apropos Mikrofon.

Da das MPX-802 nicht über schaltbare Phantomspeisung verfügt, sind in beiden Mic-Eingangskanälen nur dynamische Mikrofone funktionsfähig, es sei denn, es wird ein Kondensator-Modell mit eigener Phantomspeisung genutzt. Nicht ganz nachvollziehbar ist der fehlende Level-Regler bei beiden Mikrofonkanälen. So lässt sich ein anliegendes Mic-Signal zwar per Schalter ein/ausschalten, aber lediglich über den Gain-Regler in der Signalstärke steuern. Ebenso vermisst haben wir bei beiden Mic-Kanälen den PFL-Taster, der nur den Line-Eingängen vorbehalten ist. Insofern fehlt eine optische Kontrolle, die vor einer Übersteuerung der Mikrofon-Eingangskanäle warnt.

Neben den genannten Ausstattungsdetails bietet der MPX-802 USB eine Talkover-Funktion, einen Crossfader mit zuweisbaren Eingangskanälen, zwei Punch-Taster und je einen 60-mm-Fader für Master, Booth (paralleler Ausgang zum Master-Out), Effektweg und Kopfhörerausgang. Sehr schön ablesbar ist die doppelzügige 11-Segment-LED-Anzeige, die per PFL-Taster auch zur Signalkontrolle der einzelnen Eingangskanäle dient. Insgesamt wirkt die Bedienoberfläche sehr übersichtlich gestaltet mit genügend Platz, um alle Funktionen ohne „Engpässe“ bedienen zu können, dank der nicht spiegelnden Oberfläche werden während eines Events die Augen nicht unnö-

tig durch Lichtreflexionen irritiert. Rückseitig finden sich die beiden USB-Ports und die symmetrischen XLR-Ausgänge für die Stereosumme. Mit Ausnahme der zwei XLR-Eingangsbuchsen für die beiden Mikrofonkanäle auf der Pultoberseite sind ausschließlich Cinch-Buchsen für die Eingänge und auch den Effektweg vorgesehen. Speziell der Effektweg wäre mit einer Klinkenbuchsenbestückung sicherlich praxisnah ausgestattet.

## Live-Test

Für den Live-Test wurde das MPX-802 USB in ein 10-HE-Winkelrack eingebaut. Neben dem CD-230 DJ Doppeldeck kam ein Technics SL-1200 MK II Plattenspieler zum Einsatz. Im Rack befand sich zudem ein t.racks Multieffekt und ein Symetrix 565 Compressor/Limiter für das Summensignal des MPX-802. Als Verstärkung diente die Kombination aus aktiven Mackie SRM-450 Topteilen und einem SW-1500 Subwoofer, ebenfalls aus dem

Hause Mackie. Publikum und Veranstalter zeigten sich von der Kombination angetan. Laut Auskunft von Veranstalter und DJ tanzte das Publikum bis zum frühen Morgen.

Der Veranstalter zeigte sich beim Abbau der Anlage am nächsten Morgen ob des ihm unbekanntem Equipments interessiert. Mehr noch – er fragte, ob ich ihm das Equipment nicht günstig überlassen könnte. Bei aller Liebe zu diesem Job habe ich ihn dann doch auf die Kontaktmöglichkeit zum Hersteller und entsprechende Angebote im Internet verwiesen. So wird beispielsweise der CD-230 DJ beim Eingeben der Typenbezeichnung in eine der gängigen Suchmaschinen mehrfach gelistet.

## Alternativen

In dieser Preisklasse ist es schon schwer, Alternativen zum DJ-230 CD-Player zu finden. Als Mitbewerber für das MPX-802 USB erweisen sich der Numark M-6 USB oder der Behringer DX-2000 USB für 259 Euro, bei dem ebenfalls eine USB-Schnittstelle und – im Gegensatz zum hier getesteten MPX-802 USB – auch Phantomspeisung genutzt werden kann.

## Finale

Günstiger Preis – gute Leistung. Abstriche hinsichtlich der fehlenden Phantomspeisung beim Mischpult und der wenig dezenten „Beleuchtung“ des CD-230 DJ werden durch ein außerordentlich gutes Preis-/Leistungsverhältnis abgefedert. Besser geht ja fast immer, günstiger mit vergleichbarem Funktionsumfang und Ausstattung wohl kaum. ■

## NACHGEFRAGT

### Björn Westphal von Monacor International, dem IMG Stage Line Vertrieb:

„Danke für eine umfangreiche und gewissenhafte Betrachtung der beiden IMG Stage Line Produkte. Dass der CD-230 DJ sich auch unter vibrationsreichen Bedingungen als zuverlässiger Partner erweist, freut uns besonders. Ob sich die als dominierend empfundene Jog-Dial-Beleuchtung reduzieren lässt, werden wir prüfen und für zukünftige Innovationen im Auge behalten. Ja, parametrische Mitten haben die Mic-Eingänge des MPX-802 USB nicht, wer viel Wert auf das Feintuning legt, sollte sich unbedingt den MPX-804 anschauen. Allen, die Mikrofonkanäle mit Vorhörfunktion benötigen, sei ein Blick auf das IMG Stage Line MMX-1202 empfohlen.“